

Sonntag, 22. November 2015  
Christkönigssonntag

Der Text des Evangeliums stammt von Johannes, Kapitel 18, es sind die Verse 33b bis 37. Johannes schreibt:

*„In jener Zeit fragte Pilatus Jesus: Bist du der König der Juden? Jesus antwortete: Sagst du das von dir aus, oder haben es dir andere über mich gesagt? Pilatus entgegnete: Bin ich denn ein Jude? Dein eigenes Volk und die Hohenpriester haben dich an mich ausgeliefert. Was hast du getan? Jesus antwortete: Mein Königtum ist nicht von dieser Welt. Wenn es von dieser Welt wäre, würden meine Leute kämpfen, damit ich den Juden nicht ausgeliefert würde. Aber mein Königtum ist nicht von hier. Pilatus sagte zu ihm: Also bist du doch ein König? Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit Zeugnis ablege. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme.“*

Die Zeiten der Könige sind vorbei. Nur für romantische Seelen spielen sie noch eine Bedeutung. Die Gegenwart bietet keinen Bezug mehr zu königlicher Macht. Und so entbehrt so manches Bild, mit dem die lehrende Kirche den Menschen einen Verweis auf Christus und das Reich Gottes geben will, den aktuellen Erfahrungen früher einmal gegebener Machtverhältnisse. Aber welcher zeitloser Trost wird uns gegeben: Die Stimme der Wahrheit, Jesus!